HOHENLOHEKREIS → DIREKT

Nr. 5 / 25. Jg. | 15. Mai 2025 | Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17, 74653 Künzelsau, Tel. 07940 18-0 | V.i.S.d.P. Landrat Ian Schölzel www.hohenlohekreis.de

INFOS UND MITMACH-AKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der Hohenlohekreis präsentiert sich auf der 9. Messe Öhringen vom 22. bis 25. Mai 2025

Vom 22. bis 25. Mai ist wieder „Messe-Zeit“ in Öhringen – und auch der Hohenlohekreis ist wieder mit dabei.

Im Hofgarten geht es an den Ständen des Landratsamtes unter anderem rund um das Leben und Genießen in der Region. Dort gibt es zum Beispiel aktuelle Broschüren für Radfahrerinnen und Radfahrer, zum Thema nachhaltiger Wohnmobilurlaub sowie umfassende Informationen zu den Hohenloher Direktvermarktern.

VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Das Landwirtschaftsamt präsentiert sich mit einem vielfältigen Angebot und Informationen rund um das Thema Lebensmittelverschwendung.

Die Abfallwirtschaft ist mit einem Glücksrad vor Ort und informiert über Themen wie Müllvermeidung und -verarbeitung.

Für die jüngsten Gäste gibt es vom Landratsamt kreative Malvorlagen und spannende Wimmelbücher, die spielerisch unseren Landkreis vorstellen. Folgt einfach unserem „Lelo“ aus dem Wimmelbuch – er zeigt euch den Weg!

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist bei der Ehrenamtsbörse auf der Allmand am Samstag und Sonntag genau richtig: Vereine, Selbsthilfegruppen und Bildungsträger stellen hier zahlreiche regionale Möglichkeiten vor, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren.

Wir sehen uns auf der 9. Messe Öhringen!

Auf der 9. Messe Öhringen präsentiert sich das Landratsamt als Arbeitgeber und stellt die Arbeit einiger Ämter vor. Foto: LRA Hohenlohekreis

STEFAN GLAWATY BLEIBT BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Weitere sieben Jahre für den Kehrbezirk Hohenlohekreis Nr. 4 bestellt

Mit Wirkung vom 5. April 2025 wurde Stefan Glawaty für weitere sieben Jahre zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auf den Kehrbezirk Hohenlohekreis Nr. 4 bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgende Ortschaften:

- von der Gemeinde Bretzfeld die Teilorte Adolzfurt, Unterheimbach, Geddelsbach, Brettach und Hälden
- den östlichen Teil der Großen Kreisstadt Öhringen sowie die Teilorte Cappel, Eckartsweiler und Untersöllbach
- alle Teilorte der Gemeinde Pfedelbach außer Windischenbach
- von der Stadt Neuenstein die Teilorte Obersöllbach, Klumpenhof und Bernhardtsmühle

Dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind die hoheitlichen Tätigkeiten im Schornsteinfegerwesen übertragen. Diese umfassen das Führen des Kehrbuches, das Durchführen der Feuerstättenschau, das Ausstellen von Feuerstättenbescheiden und die Bauabnahmen.

Stefan Glawaty Foto: LRA Hohenlohekreis

Stefan Glawaty ist unter folgender Adresse erreichbar: Silcherstr. 12, 74420 Oberrot, Tel. 0176 426 82 824.

DAS LANDRATSAMT HOHENLOHEKREIS
BEIM BERUFSINFOTAG KÜNZELSAU UND DER MESSE ÖHRINGEN

HOHENLOHE KREIS

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Beamter im mittleren Verwaltungsdienst
- Verwaltungsfachangestellter
- Kaufmann für Büromanagement
- Vermessungstechniker
- Geomatiker
- Bauzeichner
- Fachinformatiker
- Straßenwärter
- Hauswirtschafter

Duale Studiengänge (m/w/d)

- Public Management
- Digitales Verwaltungsmanagement
- Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- & Sozialhilfe
- Bauingenieurwesen, Öffentliches Bauen
- BWL- Technical Management, Wertstoffmanagement und Recycling

Informationen zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten beim Landratsamt Hohenlohekreis gibt es im Mai gleich an mehreren Terminen:

- **Samstag, 17.05.2025 Berufsinfotag am Berufsschulzentrum Künzelsau (Stand 21)**
- **Donnerstag, 22.05. bis Sonntag, 25.05.2025 Messe Öhringen (in der KULTURa)**

An allen Veranstaltungstagen informieren aktuelle Auszubildende und Mitarbeitende im persönlichen Gespräch über das Ausbildungsangebot und die Benefits einer Ausbildung beim Landratsamt Hohenlohekreis.
Zudem dürfen sich Interessierte über ein Glücksrad mit attraktiven Gewinnen freuen.
Das #teamlandratsamt freut sich auf viele Besucher.

Komm ins #teamlandratsamt!

SCHLAGANFALLSTATION IM HOHENLOHER KRANKENHAUS ZERTIFIZIERT

Prüfer bestätigen hohe Qualität bei der Behandlung von Schlaganfällen – Frühe Reha-Maßnahmen entscheidend

Rund 270.000 Menschen in Deutschland erleiden jährlich einen Schlaganfall. Mehr als die Hälfte der Betroffenen bleibt danach dauerhaft pflegebedürftig. Um dies zu vermeiden, ist bei einem Schlaganfall schnelles Handeln wichtig: Vor allem die Versorgung in einer spezialisierten Schlaganfallstation verbessert die Prognose für die Betroffenen erheblich. Im Hohenloher Krankenhaus Öhringen gibt es seit einigen Jahren eine solche spezialisierte Station, die sog. „Stroke Unit“. Hier werden jährlich rund 300 Patienten versorgt. Für die guten Prozesse und die abgestimmte Behandlung von Schlaganfallpatienten wurde das Hohenloher Krankenhaus jetzt erneut nach den Qualitätsstandards der „Arbeitsgemeinschaft Schlaganfallstationen Baden-Württemberg e.V.“ als „Lokale Schlaganfallstation“ ausgezeichnet und für drei weitere Jahre zertifiziert.

BESTÄTIGUNG

„Wir freuen uns sehr über diese erneute Bestätigung für die hohe Qualität des gesamten Behandlungsteams auf unserer Stroke Unit“, betont die Leiterin der Schlaganfalleinheit Chefärztin Dr. Sabine Richter. „Die Rückmeldung der externen Prüfer beim Audit unterstreicht, dass wir im Hohenloher Krankenhaus eine hochwertige wohnortnahe Versorgung von Patienten mit Schlaganfall sicherstellen können und eine wichtige Aufgabe innerhalb des Schlaganfallkonzepts Baden-Württemberg erfüllen.“ Denn die rasche Versorgung in einer zertifizierten Stroke Unit sei bei Verdacht auf Schlaganfall entscheidend.

„Die Stroke Unit ist eine abgeschlossene Einheit mit vier Betten, die in Öhringen direkt an die Intensivstation angegliedert ist. Hier kümmern sich Ärzte, Therapeuten und speziell geschultes Pflegepersonal rund um die Uhr um die Betreuung von Schlaganfallpatienten in der Akutphase“, erläutert die Fachärztin für Neurologie und Geriatrie. „Die lebenswichtigen Werte wie Puls, Blutdruck, Temperatur, Atemfrequenz und Sauerstoffsättigung des Blutes werden kontinuierlich überwacht; ebenso wie der neurologische Zustand der Patientinnen und Patienten.“ In den meisten Fällen löst eine Verstopfung der Blutgefäße den Schlaganfall aus. Falls möglich, werde dann frühzeitig die sog. Lyse-Therapie eingeleitet. Dabei werden die Blutgerinnsel, die bei einem Schlaganfall die Blutgefäße verschließen, mit Hilfe von Medikamenten aufgelöst und das Gehirn wird schnell wieder durchblutet. Die Ärzte im Hohenloher Krankenhaus nutzen dabei auch moderne teleradiologische Kooperationen mit der Universität Heidelberg, um rund um die Uhr eine hochwertige Diagnostik und Therapie sicherzustellen.

Dr. Sabine Richter, Leiterin der Stroke Unit im Hohenloher Krankenhaus Öhringen, freut sich über die Auszeichnung als lokale Schlaganfallstation. Fotos: HK, AdobeStock/Andrey Popov

„Mit der raschen Behandlung auf unserer Schlaganfallstation können wir die gefürchteten Folgeschäden wie Lähmungen, Sprach- oder Gleichgewichtsstörungen oft zumindest eindämmen und zum Teil sogar ganz verhindern“, beschreibt die Neurologin das Ziel der Therapie auf der Stroke Unit. Wichtig sei es außerdem, die Ursache für den Schlaganfall zu erkennen, um einen erneuten Schlaganfall zu verhindern. „Hier verfügen wir über die kardiologische Expertise durch die Ärztinnen und Ärzte vor Ort bei uns im Haus, die täglich Herzrhythmusvisiten bei den Schlaganfallpatienten durchführen und bei Bedarf eine gezielte Therapie einleiten.“ Bei der Schlaganfallbehandlung insgesamt sei der engagierte Einsatz und die enge Abstimmung des gesamten ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Teams entscheidend, so Dr. Richter. „Wichtig ist, dass unsere erfahrenen Physio-, Logo- und Ergotherapeutinnen ebenso wie das speziell ausgebildete Pflegepersonal so früh wie möglich mit Rehabilitationsmaßnahmen beginnen. Gezielte Bewegungsübungen, Sprech- und Gedächtnistraining helfen dem Patienten, seine Alltagsfähigkeiten wiederzugewinnen. Außerdem berät der Sozialdienst frühzeitig über weitere Reha-Möglichkeiten nach der Entlassung und organisiert diese.“

THERAPIEMASSNAHMEN

Dass diese Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen im Hohenloher Krankenhaus sehr gut funktioniert, bestätigten auch die externen Prüfer im Auftrag der „Arbeitsgemeinschaft Schlaganfallstationen Baden-Württemberg e.V.“ in ihrem Audit und lobten insbesondere das „gut aufgestellte Pflegeteam“. „Im Hohenloher Krankenhaus profitieren wir von den kurzen Wegen und können uns rasch und strukturiert über die weiteren Therapiemaßnahmen austauschen. Das kommt direkt den Patienteninnen und Patienten zugute“, erklärt Dr. Richter.

SCHLAGANFALL: DIE WICHTIGSTEN SYMPTOME

Mit dem sog. FAST-Test lassen sich die meisten Schlaganfälle innerhalb weniger Sekunden feststellen. FAST steht dabei für Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit).

Face: Bitten Sie die Person, zu lächeln. Ist das Gesicht einseitig verzogen? Das deutet auf eine Halbseitenlähmung hin.

Arms: Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, ein Arm sinkt oder dreht sich.

Speech: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

Time: Wählen Sie unverzüglich die 112 und schildern Sie die Symptome.